



Lehrer, Schulleiter und Kiwanier nach dem Bewerbertraining



Die Schüler beim Vortrag

Bewerbertraining für Hauptschüler

KC Achern

bereitet Achtklässler auf Bewerbung und Arbeitssuche vor

Professionelle Unterstützung erhielten die achten Klassen der GHWRS Achern und der Sophie-von-Harder-Schule in Sasbach im Rahmen der Berufswegeplanung von 13 Mitgliedern des Kiwanis-Club Achern/Ortenau. Ausgehend von der Idee, jungen Menschen zu helfen, die in der heutigen Zeit mehr Unterstützung auf dem Weg in den Ausbildungsmarkt benötigten, entwickelten im vergangenen Jahr die Kiwanier Karl-Heinz Huck, Christoph Skowronek, Michael Menzel sowie Joachim Vogel und seine Gattin Uta Vogel mit Schulleiter Edgar Gleiß und dem ehemaligen Schulleiter Jürgen Klemm ein Konzept, bei dem Profis aus der Wirtschaft Hilfen und Anleitungen bei der Berufswahl geben.

So startete man auch in diesem Schuljahr mit einer Bewerbungsphase. Zunächst wurde das Projekt mit den Lehrern und der Schulleitung besprochen. Die Achtklässler sollten in der Schule zunächst in das Schreiben einer Bewerbung eingeführt werden und eine komplette Bewerbungsmappe mit Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen erstellen. Diese erhielten die "Paten" des Kiwanis-Club zur Korrektur. Nun stellten die Mitglieder des Clubs den Schülern die Ergebnisse der Bewerbung in Einzelgesprächen vor, zu dem auch ein Vorstellungsgespräch gehörte. Dabei hatten sie die einmalige Chance zu erfahren, warum man sie einladen oder ihnen absagen würde. Sie erhielten Tipps und Anregungen, wie sie sich optimal und auf den richtigen Beruf bewerben könnten. Man muss sich als Hauptschüler heute von der Allgemeinheit abheben.

Zuvor hatte Christoph Skowronek den 64 jungen Menschen in einer Power-Point-Präsentation noch einmal wichtige Elemente für die Bewerbung vermittelt. Für das Vorstellungsgespräch, so seine Ausführungen, sei es wichtig, gut über den Ausbildungsberuf und das Unternehmen Bescheid zu wissen. Wichtig sei gerade der erste Eindruck, den man vermitteln. So gehöre Pünktlichkeit, ein ordentlicher Händedruck mit Augenkontakt und ein höfliches Auftreten zu einem guten Auftakt des Gesprächs. In seiner Funktion als ehemaliger Personalchef eines großen Unternehmens falle ihm immer wieder auf, wie wenig vorbereitet die jungen Leute aus allen Schularten in ein solches Gespräch kämen.

Anschaulich und an konkreten Beispielen erfuhren die Schüler von Skowronek, welche Verhaltensmuster in Vorstellungsgesprächen nicht gewünscht seien.

Gute Note in Verhalten, Mitarbeit und Religion zeigen persönliche Einstellung.

Uta Vogel – seit 20 Jahren Personalverantwortliche in einem mittelständischen Unternehmen – legte den Jugendlichen nahe, auf gute Schulkopfnoten im Zeugnis, aber auch auf eine gute Note im Fach Religion beziehungsweise Ethik zu achten. Mit diesen Noten würde man persönliche Einstellungen vermitteln, die nach Durchsicht der Bewerbungsunterlagen für oder gegen eine Einladung zum Bewerbergespräch Ausschlag geben. Wichtig ist auch aus ihrer Sicht, in schulischen oder außerschulischen Praktika zu zeigen, welche Kompetenzen man mitbringe.

Auch das zusätzliche Engagement in Vereinen oder sonstigen Einrichtungen sei bei einer Bewerbung förderlich.

Zum Abschluss hob Präsident Frank Limberger hervor, wie fruchtbar dieser Tag nicht nur für die jungen Menschen, sondern auch für die Kiwanier war, wie unterschiedlich Bewerbung und persönliche Präsentation waren.

Die Schulleiter Thomas Beck (Sasbach) und Edgar Gleiß (Achern) bedankten sich auch im Namen der Klassenlehrer für das Engagement für die Hauptschüler, die nunmehr aus erster Hand erfahren konnten, welche Erwartungen Unternehmen an Auszubildende hätten und welche Erkenntnisse die Bewerbungsunterlagen und die Bewerbungsgespräche brächten.

Text und Foto: Uta Vogel

myKiwanis: Funktionen weiter ausgebaut.

Alternativ zum seit Jahren bekannten DMV-Online ist jetzt nach der Erprobung in der Schweiz myKiwanis als Eingangsportale zu allen Kiwanis-Daten verfügbar. Man gelangt auch von hier über den Link "Datenbank ->Zugang für Clubamtsträger" zu den Eingabemaschinen des DMV-Online.

Darüber hinaus bietet myKiwanis einige neue und praktische Features (siehe Beitrag im August-Heft 2009, Seiten 8 und 9).

Zu myKiwanis gelangt man über www.kiwanis.de --> myKiwanis oder direkt --> <http://my.kcdb.net>.